

Schloß Neuhaus



Gaben für den Erntedank

Schloß Neuhaus (WV). Zum Erntedankfest am Sonntag, 7. Oktober, wird in Schloß Neuhaus um Erntegaben gebeten: Spenden von haltbaren Lebensmitteln wie Mehl, Reis, Nudeln, Zucker, Salz, Marmelade, Honig, Obst-, Gemüse- und Wurstkonserven, Kaffee, Tee, Kakao, Süßigkeiten, Salzgebäck, haltbare Milch. Die Sachspenden können bis Freitag, 5. Oktober, (außer an diesem Feiertag) in der Zeit von 9 bis 12 Uhr im Gemeindehaus an der Christus-Kirche abgegeben werden. Die Erntegaben werden nach dem Erntedankwochenende abgegeben an die Paderborner Tafel, die in Senelager jeden Samstag (13.15 bis 14.15 Uhr) eine Essensausgabe in der Paul-Gerhardt-Kirche hat. Der Erntedankgottesdienst in der Neuhäuser Christus-Kirche am Sonntag, 7. Oktober, beginnt um 10 Uhr, zeitgleich ist auch der Kindergottesdienst.

Elisabeth-Schule öffnet Türen

Paderborn (WV). In der Elisabeth-Schule an der Pankratiusstraße 84 werden am Samstag, 6. Oktober, zwischen 10 und 12 Uhr die Türen geöffnet. Interessierte Eltern und Kinder können sich die Räume anschauen, in denen Unterrichtssequenzen zu Schwerpunkten des Schulprofils gezeigt werden. Der neue Schulleiter Jürgen Frerich und der Konrektor Joachim König empfangen alle Interessierten im Foyer der Schule und stehen zusammen mit den Eltern der Schulpflegschaft, die sich um das leibliche Wohl kümmern, für Fragen jeglicher Art bereit.

Chorprobe fällt aus

Paderborn (WV). Wegen des Tages der Deutschen Einheit entfällt an diesem Mittwoch die Probe des neu gegründeten integrativen und generationenübergreifenden Chores »It's so easy«. Am Chorgesang und Gemeinschaftserlebnis Interessierte jeden Alters und eventuellen Handicaps sind zur nächsten Probe am Mittwoch, 10. Oktober, in den Probenraum am Frankfurter Weg 29 eingeladen. Informationen gibt es unter E-Mail an info@chor-its-so-easy.de.

Spieletag im Westphalenhof

Paderborn (WV). Im Foyer des Westphalenhofes Paderborn wird am Donnerstag, 4. Oktober, von 15 Uhr an ein Spieletag angeboten. Die »Lebendige Nachbarschaft – Ükern« richtet ihn aus. Die Spieleauswahl besteht aus Kartenspielen, Brettspielen sowie dem beliebten Zahlenspiel Bingo und Rommy-Cup. Interessierte sind eingeladen, der Eintritt ist frei.

Herbsttreffen der Lippekompanie

Sande (WV). Der Vorstand der Lippekompanie richtet seine Herbstversammlung am Freitag, 5. Oktober, um 20 Uhr im Pfarrheim aus. Es stehen Wahlen des Kompanieultnants an. Im Verlauf wird ein Imbiss gereicht.



Edgar Rodriguez, Erwin Grosche, Matthias König, Markus Kock, Katja Knies, Manfred Müller, Mechthild Goldstein, Gabriele Leifeld, Volker Neuhoff, Dorothea Weber und Petra Holtgreve (von links) trinken die zweimillionste Tasse Kaffee aus der Paderbohne. Foto: Wünnerke

Alles andere als kalter Kaffee

Verein feiert Geburtstag der »Paderbohne«

■ Von Isabella Wünnerke

Paderborn (WV). Der Internationale Tag des Kaffees ist im Weltladen La Bohnita besonders feierlich begangen worden. Zehn Jahre nach Einführung der »Paderbohne« haben die Mitglieder des Vereins Kaffeebohne jetzt die zweimillionste Tasse des Fairtrade-Kaffees ausgeschrieben.

Zusammen mit den Schirmherren des Projektes, Landrat Manfred Müller, Weihbischof Matthias König, Kabarettist Erwin Grosche und Superintendent Volker Neuhoff, feierten die Vereinsmitglieder Mechthild Goldstein, Markus Kock und Petra Holtgreve den runden Geburtstag der »Pader-

bohne«. Vereinsvorsitzende Mechthild Goldstein sei die Umsetzung des Projektes vor zehn Jahren eine Herzensangelegenheit gewesen: »Kaffee ist ein Genussmittel. Umso wichtiger ist es, dass wir bewusst genießen und den Herstellern faire Arbeitsbedingungen ermöglichen.«

Fair, so beschreibt die Vorsitzende, sei das Denken der Paderborner seit jeher gewesen: »Im August 1781 wurde der Genuss von Kaffee dem einfachen Paderborner von der Obrigkeit untersagt.« In Form eines nächtlichen Protests rund um den Dom hätten die Paderborner gegen diese Ungerechtigkeit protestiert. »Das Ereignis ist als »Paderborner Kaffee« bekannt geworden und beweist, dass das gerechte Handeln tief im Paderborner verankert ist«, ergänzt Mechthild Goldstein.

Gerade weil der Kaffee nicht hier wachse, wüssten die Paderborner die Umsetzung gerechter Herstellungsbedingungen zu schätzen: »Wenn man an die Produktion von Kaffee denkt, ist einem bewusst, dass diese nicht vor Ort stattfindet und dass viele verschiedene Menschen beteiligt sind«, erklärt die Vorsitzende. Daher sei vielen daran gelegen, ein möglichst fair-gehandeltes Gut zu garantieren.

Die Heimat der »Paderbohne« sei vielfältig, beschreibt Mechthild Goldstein: »Wir beziehen unsere Bohnen unter anderem von Handelspartnern aus Peru und Honduras. Diese kooperieren mit der Freihandelsorganisation GEPA.« Die Freihandelsorganisation stelle sicher, dass faire Preise gezahlt und zinsgünstige Kredite vermittelt werden, erklärt Mechthild

Goldstein. Neben der fairen Herstellung dürfe ein Aspekt natürlich nicht vernachlässigt werden: der Geschmack. »Wir haben viele Bohnen getestet und uns schließlich auf diese geeinigt. Unsere Schirmherren hatten natürlich auch ein Mitspracherecht.« So sei für Weihbischof Matthias König ein Kriterium entscheidend gewesen: »Der Weihbischof legte sein Urteil in die Hände seiner Haushälterin. Als diese den Kaffee für gut befunden hatte, bekamen wir auch seinen Segen«, erzählt Mechthild Goldstein schmunzelnd.

Die Wahl seiner Schirmherren habe der Verein übrigens nicht zufällig getroffen, wie die Vereinsvorsitzende erläutert: »Uns war wichtig, bekannte Paderborner Persönlichkeiten aus möglichst vielen verschiedenen Bereichen mit an Bord zu wissen.«

Gewinner der Digitalisierung

Paderborn (WV). Die Diskussionsreihe des Grünen-Kreisverbandes Paderborn »Erst nachdenken, dann digitalisieren« wird am Donnerstag, 4. Oktober, um 18.30 Uhr fortgesetzt. Es geht um die zentrale Frage, wer von der Digitalisierung profitiert. Klaus Schüssler moderiert den Abend: »Im Augenblick sind die Gewinner die so genannten »Big Five« aus Si-

licon Valley. Digitalisierung made in Europe, die nicht nur auf Wettbewerb setzt, könnte als Qualitätskriterien Vorsorgeprinzip, hohen Datenschutz und eine hohe Datensicherheit haben, garantiert nachhaltig und demokratieverträglich.« Alle Interessierten sind eingeladen. Treffpunkt ist im Grünen-Büro an der Hillebrandstraße 5 in Paderborn.

Musical-Projekt beginnt

Paderborn (WV). In der Zeit vom 4. Oktober bis 9. Dezember sind Kinder (ab 8 Jahre) und Jugendliche eingeladen, am Kindermusical-Projekt »Auf den Spuren des Heiligen Martin und Nikolaus« im Pfarrverbund Paderborn Nord-Ost-West teilzunehmen. Dazu treffen sie sich zur ersten Probe an diesem Donnerstag von 16.30 bis 18 Uhr im Pfarrheim St.

Bonifatius. Rund um die Feste der Heiligen Martin und Nikolaus finden dann die Aufführungen bei der Historiendarstellungen in der Bonifatius-Gemeinde statt. Die Proben und Aufführungen werden von der Rektorin der International Musical Academy, Petra Merschmann, geleitet. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 0177/4659238.

Spenden statt schenken

»Myconsult GmbH« übergibt 5000 Euro an Kinder- und Jugendhospizdienst Paderborn-Höxter

Paderborn (WV). Anlässlich seines 15-jährigen Bestehens engagiert sich das Salzkottener Beratungsunternehmen »Myconsult« für den ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Paderborn-Höxter mit einer Spende in Höhe von 5000 Euro. Die »Myconsult GmbH« wurde 2003 aus der Universität Paderborn als Managementberatung mit dem Schwerpunkt IT ausgegründet.

»Spenden statt Schenken – das war uns wichtig. Und so haben wir unsere Gäste gebeten, auf Geschenke zu verzichten und stattdessen eine Spende in selbst gewählter Höhe an den ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Paderborn-Höxter zu leisten«, begründen die Geschäftsführer Kai Dornseiff, Dr. Yvonne Groening, Dr. Stephan Kassarke und Dr.

Markus Toschlager.

Der ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Paderborn-Höxter hat es sich zur Aufgabe gemacht, Familien mit ihren lebensverkürzend erkrankten Kindern und Jugendlichen sowie die Geschwisterkinder im häuslichen Umfeld zu begleiten. Momentan werden 22 Familien mit 23 erkrankten Kindern begleitet. Für diese Arbeit begeistern sich 47 weitere ehrenamtliche Mitarbeiter, berichtet Roswitha Schopohl-Herber.

»Wir helfen aktiv in der Alltagsbewältigung und bieten Beistand und Begleitung an. Unsere Angebote orientieren sich an den Bedürfnissen des kranken Kindes und seiner Familie und sind ohne finanzielle Mittel nicht möglich«, erklärt sie ihr Engagement.



Roswitha Schopohl-Herber (Ehrenamtliche Mitarbeiterin des ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Paderborn-Höxter, Zweite von links) freut sich über die Spende der »Myconsult GmbH«

in Höhe von 5000 Euro. Übergeben wurde das Geld von (von links) Kai Dornseiff, Dr. Yvonne Groening, Frauke Greco, Dr. Stephan Kassarke und Dr. Markus Toschlager (»Myconsult GmbH«).

Feiern mit Obdachlosen

Paderborn (WV). Die Jugendwohngemeinschaft Vincenz-Haus und die Paderborner Vincentinerin Sr. Erika feiern das Erntedankfest am Sonntag, 7. Oktober, in ganz besonderer Weise. Unter dem Motto »Auch Du bist Willkommen« sind alle Obdachlose zu einem Erntedankfest auf dem Gut Rosenkranz eingeladen. Gemeinsam mit den Bewohnern der Jugendwohngemeinschaft Vincenz-Haus bereiten Sr. Erika und der Heimleiter Johannes Kurte das Fest vor. Mit einem Impuls zu Beginn des Festes wird die Besonderheit des Erntedankfestes ins Auge genommen. Es soll dabei deutlich werden, dass jede und jeder zu der Feier willkommen ist. Die Jugendlichen proben derzeit das Theaterstück »Zwergenaufstand«, um den Gästen einige vergnügliche Stunden zu ermöglichen. Das Motto des Tages heißt »Auch Du bist Willkommen«.

Ausflug in die russische Küche

Paderborn (WV). Hobbyköche, die gerne unbekanntes Speisen und Länder erkunden, sind bei den Kochnachmittagen der Deutsch-Russischen Gesellschaft Paderborn richtig. Am Samstag, 6. Oktober, um 16 Uhr wird russisch gekocht. Auf dem Speiseplan steht Harcho Suppe (Rindfleischsuppe aus dem Kaukasus), Kurnik (ein russisches Pastetengericht) und zum Dessert süße Kartoschka (die nur wie eine Kartoffel aussieht, aber gar keine Kartoffel ist). Dazu gibt es typisch russischen Tee. Treffpunkt ist die Küche der Georgschule (Erzbergerstraße im Riemeke-Viertel). Die Kosten für die Zutaten werden umgelegt und betragen etwa fünf Euro pro Teilnehmer. Es sind noch Plätze frei, um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 05251/5089925 (Stefan Schwan) oder 05251/881229 (VHS).

Grundschule Kaukenberg öffnet

Paderborn (WV). Die Grundschule Kaukenberg öffnet am Samstag, 6. Oktober, für alle interessierten Eltern ihre Türen. Beginn ist um 8 Uhr mit einem gemeinsamen Morgensingen in der Eingangshalle. Von 8.45 Uhr an sind die Klassentüren offen und der Besuch der Eltern ist ausdrücklich erwünscht. Der Förderverein organisiert ein Elterncafé. Die Besucher können das Schulgebäude mit den Fachräumen und der Bücherei besichtigen und miterleben, was zeitgemäßen Unterricht ausmacht. Während des Vormittags informiert Schulleiter Nils Becker über das pädagogische Profil, die Fördermöglichkeiten, Projekte und das Schulleben. Es gibt Hinweise für die anstehende Anmeldung in der Grundschule. Die Mitarbeiter der Offenen Ganztagschule stehen für Informationen zur Verfügung.